

Germany-Mülheim-Kärlich: Construction work

OJ S 159/2023 21/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Mülheim-Kärlich

Postal address: Kapellenstr. 16

Town: Mülheim-Kärlich

NUTS code: DEB17 Mayen-Koblenz

Postal code: 56218

Country: Germany

Contact person: Katharina Strauß, KUNZ Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

E-mail: katharina.strauss@kunzrechtsanwaelte.de

Telephone: +49 261/3013-230

Fax: +49 261/3013-359

Internet address(es):

Main address: http://www.muelheim-kaerlich.de/sv_muelheim_kaerlich/

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E16862293>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E16862293>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Investorenwettbewerb/Sanierung Freizeitbad/Stadt Mülheim-Kärlich

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Investorenwettbewerb für die Sanierung des Freizeitbades der Stadt Mülheim-Kärlich: Die Stadt Mülheim-Kärlich mit rund 11.500 Einwohnern gehört zur Verbandsgemeinde Weißenthurm, die insgesamt rund 35.000 Einwohner zählt und liegt mitten im Neuwieder Becken zwischen den Städten Koblenz, Neuwied und Andernach. Das Einzugsgebiet für das Freizeitbad Tauris zählt rund 300.000 Einwohner.

Mit der Übernahme des Freizeitbades Tauris von der Stadt Mülheim-Kärlich soll der Weiterbetrieb gesichert sein. Dabei soll der Aspekt der öffentlichen Nutzung berücksichtigt werden. Die Stadt Mülheim-Kärlich legt Wert auf eine energetische und nachhaltige Sanierung, unter Einbeziehung von regenerativen Energien. Das Freizeitbad Tauris liegt an einem zentralen Punkt der Stadt Mülheim-Kärlich im Schul- und Sportzentrum.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB17 Mayen-Koblenz

Main site or place of performance: Stadt Mülheim-Kärlich

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Mülheim-Kärlich mit rund 11.500 Einwohnern gehört zur Verbandsgemeinde Weißenthurm, die insgesamt rund 35.000 Einwohner zählt und mitten im Neuwieder Becken zwischen den Städten Koblenz, Neuwied und Andernach liegt.

Die Stadt Mülheim-Kärlich hat im Jahr 1991 das Freizeitbad Tauris eröffnet. Das Freizeitbad Tauris liegt an einem zentralen Punkt der Stadt Mülheim-Kärlich im Schul- und Sportzentrum. Das Einzugsgebiet für das Freizeitbad Tauris zählt rund 300.000 Einwohner und ist eine beliebte Freizeiteinrichtung in der Region Mittelrhein/Mosel.

Das Bad, dessen Architektur beim Bau schon sehr innovativ war, ist heute immer noch gut anzusehen. Es bietet eine moderne Badelandschaft mit Wasser-Erlebniswelt: Babybecken, zahlreiche Spaßbecken, ein 25 m Sportbecken mit Hubboden, eine 63 Meter lange Riesenrutsche sowie einen Strömungskanal weiterhin einen Saunabereich mit unterschiedlich temperierten Sauna-Schwitzräumen im Innen- und Außenbereich. Eine große Liegewiese lädt in den Sommermonaten zum Aufenthalt ein. Eine nähere Beschreibung findet man auf der Homepage des Freizeitbades Tauris (www.tauris.net). Neben der Öffentlichkeit konnte das Freizeitbad auch von den Schulen der Verbandsgemeinde Weißenthurm für das Schulschwimmen genutzt werden. Zusätzlich gab es Schwimm- und Fitnesskurse von einem privaten Anbieter.

Der Charakter eines Freizeitbades soll erhalten bleiben. Mit der Übernahme des Freizeitbades Tauris von der Stadt Mülheim-Kärlich soll der Weiterbetrieb gesichert sein, welcher eine öffentliche Nutzung weiterhin vorsieht. Gegenstand des Auftrages ist demnach ein Investor, der das Bad übernimmt, mit einem Planerteam saniert und das Freizeitbad betreibt.

Die Erschließung ist grundsätzlich gesichert, muss aber im Falle eines Verkaufs durch noch einzutragende Leitungsrechte, insbesondere im Bereich Wasser- und Abwasser abgesichert werden.

Das Freizeitbad Tauris ist inzwischen 32 Jahre alt, eine technische Sanierung ist daher notwendig. Erste Überlegungen und Planungsvorschläge zu einer solchen Umsetzung liegen vor. Die Stadt Mülheim-Kärlich legt Wert auf eine energetische und nachhaltige Sanierung, unter Einbeziehung von regenerativen Energien.

Bewerben können sich auch Bieter-/Arbeitsgemeinschaften bestehend aus Investor, Badbetreiber und Planungsbüro. Erfahrungen zur Planung und Führung eines Badbetriebes sind von Vorteil. Es wird ein Konzept zur möglichen Sanierung sowie zum Weiterbetrieb des Freizeitbades Tauris erwartet. Im Konzept sollten die Sanierungsmaßnahmen beschrieben werden. Die Gestaltung des Weiterbetriebes ist ebenso in einem Konzept zu beschreiben. Hier sollten dann die Möglichkeiten der öffentlichen Nutzung und die Möglichkeiten Schulschwimmen durchführen zu können, berücksichtigt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Immobilie geht in das Eigentum des Investors über. Hinsichtlich des Grundstücks wird ein Erbbaurechtsvertrag mit einem jährlichen Pachtzins von mindestens 5 % des Bodenrichtwertes geschlossen. Der angebotene Pachtzins geht zudem in die preisliche Bewertung des Angebotes ein.

Die Stadt knüpft an die Umsetzung Anforderungen im Bereich der Daseinsvorsorge, so dass nicht auszuschließen ist, dass es sich unter Berücksichtigung der einschlägigen EuGH-Rechtsprechung um einen Bauauftrag handelt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Eigenerklärung zur Eignung gemäß Anlage 3 mit Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung und Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB.

2) Eigenerklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den Personen oder Unternehmen in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gehört gemäß Anlage 7.

3) Erklärung der Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft gemäß Anlage 2, falls erforderlich.

- 4) Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe gemäß Anlage 5, falls erforderlich.
- 5) Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen gemäß Anlage 6, falls erforderlich.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eigenerklärung des Bieters nach § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 i. V. m. Abs. 4 Nr. 4 VgV über den Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens aus den letzten drei Geschäftsjahren
- 2) Liquiditätsnachweis bei Privatpersonen durch eine Selbstauskunft, bei juristischen Personen durch eine Bonitätsauskunft eines anerkannten Institutes wie der Creditreform oder vergleichbar (Bei vergleichbaren Nachweis hat der Bieter darzulegen, dass die Anforderungen an die Glaubwürdigkeit und Anerkanntheitsgrad gegeben sind.)
- 3) Finanzierungszusage: Im Falle einer Fremdfinanzierung: Zusicherung eines Finanzierungsinstitutes mit Sitz in der EU, das Konzept/Umsetzung/Realisierung zu finanzieren. Im Falle der Eigenfinanzierung: Bestätigung der Hausbank oder eines sonstigen Kreditinstitutes mit Sitz in der EU, dass für die Realisierung des geplanten Projektes entsprechend dem vorgelegten Konzept Eigenmittel vorhanden sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Darstellung des Umsetzungsteams mit Angabe des Betreibers und des Fachplanerteams
- 2) Referenzen des Investors zum Nachweis von Erfahrungen mit der Realisierung von Bauprojekten mit einem Mindestbauvolumen von 10 Mio. € .
- 3) Vergleichbare Referenzen des Fachplanerteams bzgl. einer Schwimmbäder-Sanierung aus den letzten 5 Jahren.
- 4) Vergleichbare Referenzen des Betreibers zum Schwimmbäderbetrieb aus den letzten 5 Jahren.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Die Bauprojekte müssen ein Bauvolumen von mindestens 10 Mio. € haben.

Zu 2) Vergleichbar sind Sanierungen von Schwimmbädern, die jedenfalls die Bädertechnik betreffen. Diese dürfen nicht älter als 5 Jahre alt sein. Entscheidend ist die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen.

Zu 3) Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre alt sein. Entscheidend ist die Laufzeit des Betreibervertrages.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bewerbenden haben die Erklärungen zur Mindestentlohnung nach § 19 Abs. 1 MiLoG (Anlage 5) und

zur Tariftreue nach § 3 LTTG (Anlage 6) abzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied beide

Erklärungen abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmer/innen im Wege der Eignungsleihe haben auch die

Nachunternehmen diese beiden Erklärungen abzugeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Formelles

a) Sämtliche Formblätter können unter: www.subreport/ELVIS heruntergeladen werden.

b) Für den Teilnahmeantrag sind ausschließlich die von der Auftraggeberin vorgegebenen Formblätter zu verwenden. Diese sind an der hierfür vorgesehenen Stelle auszufüllen und der Name des Erklärenden ist einzutragen.

c) Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen der/des Bewerberin/Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

d) Die Teilnahmeanträge sind elektronisch in Textform gem. § 126 b BGB (nicht in elektronischer Signatur) über das Portal Subreport einzureichen.

e) Fragen sind ausschließlich über das Portal zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich.

2) Bewerbergemeinschaften

a) Bewerbergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Abschluss aller betroffenen Bewerbergemeinschaften.

b) Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die unter Ziffer III.1.1) und III.2) aufgeführten Erklärungen und Nachweise beizubringen.

c) Liegt bei einem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft ein Ausschlussgrund nach §§ 123, 124 GWB vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden.

d) Es ist ein Projektleiter/Stellvertreter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bewerbergemeinschaft ist darzustellen.

3) Eignungsleihe, § 47 VgV

- a) Beabsichtigten Bewerber:innen auf die erforderliche, wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit, die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen und erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegt oder liegt bei diesem Unternehmen ein Ausschlussgrund nach §§ 123, 124 GWB vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden.
- b) Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, sind die unter Ziff. III.1.1) und III.2) aufgeführten Unterlagen und Nachweise einzureichen.
- c) Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmers zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens gemäß Anlage 3 mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.
- 4) Unteraufträge, § 36 VgV
- a) Beabsichtigt der Bewerber:innen eine Unterauftragsvergabe, so hat die/der Bewerber:in die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, und – soweit bekannt – die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer:in zu benennen.
- b) Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 1), die Erklärung Antikorruption (Anlage 8) und die Erklärungen zu Mindestlohn und Tariftreue (Anlage 5 und 6) vorzulegen.
- 5) Gesamtvergabe
- Die Leistung wird nicht in Lose aufgeteilt aus wirtschaftlichen und technischen Gründen. Die Sanierung kann nur aus einer Hand erfolgen, da das Eigentum an der Immobilie an den Investor übergeht und allein in seiner Verantwortung und auf seine Kosten und auf eigenes Risiko umgesetzt werden soll.
- 6) Ortsbesichtigung
- Die interessierten Bewerber können einen Termin zur Ortsbesichtigung als Nachricht über das eVergabe-Portal anfragen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
 Postal address: Stiftsstraße 9
 Town: Mainz
 Postal code: 55116
 Country: Germany
 E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
 Telephone: +49 613116-2234
 Fax: +49 613116-2113
 Internet address: <http://www.mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Rechtsmittel:

Die Auftraggeberin geht davon aus, dass es sich vorliegend um einen Bauauftrag handelt, der dem Kartellvergaberecht nach §§ 97 ff. GWB unterliegt. Deshalb geht sie davon aus, dass die Zuständigkeit der Vergabenachprüfungskammer nach VI.4.) gegeben ist. Sofern sich bei der Überprüfung etwas anderes ergeben sollte, so wären die Zivilgerichte für Rechtsmittel zuständig. In diesem Fall wird der Zuschlag nicht erteilt, bis die Zuständigkeit abschließend geklärt ist und der klagende Bieter seine Rechtsschutzmöglichkeiten wahrnehmen konnte.

2. Fristen:

Nach § 160 GWB Fassung 2016 gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telephone: +49 613116-2234
Fax: +49 613116-2113
Internet address: <http://www.mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/08/2023